Stadt Ulm
Beschlussvorlage

ulm

Sachbearbeitung	Controller/C3		
Datum	02.10.2009		
Geschäftszeichen	VGV/VP-Rm, GM-Ei; C3-Na		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 20.10.2009	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 428/09

Betreff: Ulm-Messe - Bauliches Konzept zur Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit des Messegeländes,
Vergrößerung des Messeparkplatzes und die Beteiligung an der Neugestaltung des Vorplatzes der Donauhalle
Fortschreibung der Baukosten

Anlagen: 1 Kostenfortschreibung

Antrag:

1. Der 1. Nachtrag zur Kostenberechnung vom 10.02.2008 für die Vergrößerung des Messeparkplatzes und die Beteiligung an der Neugestaltung des Vorplatzes der Donauhalle mit Mehraufwendungen von 190.000,-€

   und die Erhöhung der Gesamtaufwendungen auf 660.000 €

   wird genehmigt.

2. Deckung der Ausgaben erfolgt - vorbehaltlich dem Erlass des Nachtrages zum Haushaltsplan 2009 - bei Haushaltsstelle 2.8410.9520.000-0112:

   Bis 2008: 330.000 €
   2009: 330.000 €

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:	
BM 1,BM 3,GM,KoKo,VGV/VP,ZS/F	Eingang OB/G	
	Versand an GR	
	Niederschrift §	
	Anlage Nr.	

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Ja		
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein		
Finanzbedarf*			
Vermögenshaushalt/Finanzplanung		Verwaltungshaushalt [einmalig / laufend]	
Ausgaben	660.000 €	Ausgaben (einschl. kalk. Kosten)	€
Einnahmen	0 €	Einnahmen	€
Zuschussbedarf	660.000 €	Zuschussbedarf	€
Mittelbereitstellung 2009*			
HH-Stelle:2.8410.9520.000-0112		innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei:	
Vermögenshaushalt			€
Bedarf:	330.000 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:	
Verfügbar:	140.000 €		€
Mehr-/Minderbedarf:	190.000 €	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln:	
Deckung im Nachtrag zum Haushalt 2009			€

1. Ausgangslage

Der Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung Bau und Umwelt hat in seiner Sitzung am 11.03.2008 die Vergrößerung des Messeparkplatzes und die Beteiligung an der Neugestaltung des Vorplatzes der Donauhalle mit Kosten in Höhe von 470.000 € genehmigt (s. GD 068/08, Niederschrift §73). Diese Maßnahme sollte in Ergänzung des Sanierungs- und Modernisierungsprogramms innerhalb des Messegeländes die Attraktivität des Messezugangs deutlich verbessern und damit zu einer Aufwertung der Messe beitragen.

2. Bauabwicklung, Kostenentwicklung

Die Bauausführung dieser Bauteile musste in enger funktionaler und zeitlicher Abstimmung mit den Baumaßnahmen für die Verlängerung der Straßenbahntrasse nach Böfingen erfolgen. Die Baudurchführung und -leitung wurde deshalb auf der Grundlage der genehmigten Pläne und Kosten auf die SWU-Energie GmbH übertragen.

Der Fachbereich wurde von SWU-Verkehr im Dezember 2008 über Risiken bei den Baukosten informiert. Konkrete Werte konnten zum damaligen Zeitpunkt noch nicht benannt werden. Deshalb wurde vereinbart, dass die SWU den Fachbereich rechtzeitig zu gegebener Zeit über die tatsächliche Kostenentwicklung informiert. Auf Anfrage wurde der Fachbereich dann im Juli d. Jahres von SWU darüber informiert, dass bei der Maßnahme Mehrkosten entstehen. Daraufhin haben die Beteiligten (SWU, UM, VGV-VP und GM) die Gründe und Ursachen für die Kostenentwicklung überprüft.

2.1. Die wesentlichen Gründe liegen in nicht vorhersehbaren technischen Randbedingungen, die erst während der Bauarbeiten zu erkennen waren:

a) Der Baugrund erforderte einen erheblichen baulichen Mehraufwand. Teilweise war ein Bodenaustausch notwendig.

b) Das gesamte Entwässerungsleitungsnetz im Baufeld war in einem desolaten Zustand und musste durch einen neuen Regenwasserkanal für den Anschluss aller umliegenden Nutzungseinheiten am Hauptsammler der EBU ersetzt werden.

c) Der Einbau neuer Leitungen wurde durch die ungünstige Lage der Bestandsleitungen deutlich erschwert.

Hierfür wurden Mehrkosten von 140.000 € ermittelt.

2.2. Nach Fertigstellung des Vorplatzes wird deutlich, dass die westliche Fassung des Messezugangs zur Böfinger Straße einer optischen Aufwertung bedarf. Außerdem ist eine Entschärfung der kritischen Situation der Radfahrer und Fußgänger, die derzeit vom an der neuen Straßenbahnlinie entlang führenden Geh-und Radweg in den Rangierbereich der andienenden LKW auf dem Messevorplatz gelenkt werden, notwendig.

Um diese Situation zu verbessern, muss der Geh-und Radweg bis zum neu hergestellten Vorplatz der Messe verlängert und die die Straßenbahnlinie begleitende Baumreihe bis zur Parkplatzeinfahrt weitergeführt werden.

Baukosten für Verlegung des Geh-und Radwegs incl. Grünflächen: 50.000€

Dementsprechend wurden für die genehmigte Baumaßnahme und die in 3.2 beschriebenen ergänzenden Maßnahmen Mehrkosten von 190.000 € und neue Gesamtkosten von 660.000 € ermittelt.

Beabsichtigt ist, die Gesamtmaßnahme bis Ende 2009 zu Abschluss zu bringen

3. Finanzierung

Im laufenden Jahr stehen bei der Haushaltsstelle 2.8410.9520.000-0112 - Weiterer Ausbau Ulm Messe für das Vorhaben insgesamt 470.000 € (Haushaltsrest 2008: 330.000 €, Planansatz 2009: 140.000 €) zur Verfügung.

Die Maßnahme ist ein Baustein des Gesamtpaketes "Weiterer Ausbau Ulm-Messe" (s. GD-Nr. 106/06): Davon wurden bisher die Bauabschnitte

- Eingangsbereich der Halle 3
- Ertüchtigung der Hallen 4, 5, 6

umgesetzt. Bei diesen Bauabschnitten wurden wesentliche Kosteneinsparungen erreicht. Diese Einsparungen können nun zur Finanzierung der og .Mehrkosten verwendet werden, ohne dass dadurch der bisher festgelegte Gesamtrahmen von brutto 4 Mio. € überschritten wird.

In Nachtrag zum Haushaltsplan sind die zusätzlichen Haushaltsmittel für die Mehrkosten veranschlagt.